

## Einladung

# zur Fachveranstaltung „Gemeinsam Brücken bauen – Herausforderungen und Potenziale von Jugendberufsagenturen“

Dienstag, 25. November 2025  
09:30 – 16:30 Uhr

Diözesancaritasverband für das  
Bistum Essen  
Am Porscheplatz 1  
45127 Essen

In vielen Städten und Kreisen gelten Jugendberufsagenturen (JBAs) mittlerweile als wichtige Schnittstelle, um jungen Menschen einen ganzheitlichen Zugang zu Unterstützungsangeboten am Übergang Schule-Beruf zu ermöglichen. Ihr Anspruch: rechtskreisübergreifend, koordiniert und bedarfsgerecht zu agieren und dabei die Lebenslagen junger Menschen in den Mittelpunkt zu stellen.

Doch wie gelingt dies angesichts begrenzter Ressourcen, komplexer Zuständigkeiten und regional unterschiedlicher Umsetzungsmodelle? Welche Strukturen braucht es, um tragfähige Brücken zwischen den Rechtskreisen zu bauen – und wie können wir sie gemeinsam stärken, weiterentwickeln und mit neuen Perspektiven anreichern?

Diesen Fragen wollen wir gemeinsam mit Expert\*innen aus Wissenschaft, Praxis und Verwaltung nachgehen. In Vorträgen, Diskussionen und Workshops nähern wir uns den Herausforderungen und Potenzialen von JBAs aus unterschiedlichen Blickwinkeln – mit dem Ziel, neue Impulse für die Weiterentwicklung dieser wichtigen Kooperationsform zu setzen.

Herzlich eingeladen sind insbesondere Fach- und Führungskräfte aus Jugendberufsagenturen und Einrichtungen der Jugendberufshilfe.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen inspirierenden Austausch!



Landesarbeitsgemeinschaft  
Katholische Jugendsozialarbeit  
Nordrhein-Westfalen e. V.

im Netzwerk der



Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Bildung, Familie, Senioren,  
Frauen und Jugend

## Programm

---

### Fachveranstaltung „Gemeinsam Brücken bauen – Herausforderungen und Potenziale von Jugendberufsagenturen“

---

ab 09:30 Uhr Ankommen & Stehcafé

---

10:00 Uhr **Begrüßung**

Kurzauftakt durch die Veranstalter\*innen

---

10:10 Uhr **Keynote I: „Einführung in das Thema Jugendberufsagenturen – Struktur, Anspruch und Realität“**

**Prof. Dr. Ruth Enggruber**

*Seniorprofessorin für Erziehungswissenschaften an der Hochschule Düsseldorf, langjährige Forscherin im Themenfeld Übergang Schule-Beruf.*

---

11:00 Uhr **Keynote II: „Jugendberufsagenturen weiterdenken – Sozialhilfe, SGB XI und Wohnungslosenhilfe als Kooperationspartner?“**

**Prof. Dr. Peter Schruth**

*Sozialarbeiter und Jurist, von 1997 bis 2018 Professor für Recht in der Sozialen Arbeit an der Hochschule Magdeburg-Stendal.*

---

12:00 Uhr **Keynote III: „Perspektiven und Herausforderungen aus kommunaler Sicht“**

**Stadtdirektor Peter Renzel**

*Vorsitzender des Ausschusses für Arbeit, Soziales und Gesundheit im Deutschen Städtetag und Geschäftsbereichsvorstand für Soziales, Arbeit und Gesundheit der Stadt Essen.*

---

13:00 Uhr Mittagspause

---

## Programm

---

14:00 Uhr **Workshop-Phase**

Die Teilnehmenden wählen vor Ort einen der drei Workshops:

1. „**Gemeinsam handeln**“ – Ressourcen bündeln: Räumlichkeiten, Personal, Budgets
  2. „**Vernetzt agieren**“ – Rechtskreise verbinden, Koordination stärken
  3. „**Weiter denken**“ – JBAs als Schnittstelle auch für Wohnungslosenhilfe, Sozialhilfe, SGB IX, psychosoziale Beratung, Suchtberatung?
- 

16:00 Uhr **Abschlusstalk**

Resümee des Tages mit Rückblick auf die Workshops und Vorträge und einem Ausblick auf notwendige nächste Schritte.

**Frank Neises**

*Leitung der Fachstelle für Übergänge in Ausbildung und Beruf, Bundesinstitut für Berufsbildung*

und **Stefan Ewers**

*Geschäftsführer der LAG KJS NRW*

---

16:30 Uhr Ende der Veranstaltung

---

### Anmeldung:

Die Teilnahme ist kostenfrei, die Zahl der Teilnehmenden ist beschränkt. Bitte melden Sie sich **bis 10. November 2025** → [hier](#) online an.

→ Eine **Wegbeschreibung** für Ihre Anreise finden Sie hier:  
<https://www.caritas-essen.de/dioezesangeschaefsstelle/dioezesangeschaefsstelle>

Bei **Rückfragen** wenden Sie sich gern an:

Sarah Mans: [sarah.mans@jugendsozialarbeit.info](mailto:sarah.mans@jugendsozialarbeit.info)

Telefon: +49 (221) 16 53 79 – 27

## Datenschutzhinweis

Mit Ihrer Anmeldung zu dieser Veranstaltung willigen Sie in die elektronische Verarbeitung und Speicherung der von Ihnen angegebenen Kontaktdaten ein. Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zweck der Durchführung der Veranstaltung und soll die Kommunikation bezgl. der Veranstaltung gewährleisten.

Sollten bei dieser Veranstaltung Film- und/oder Fotoaufnahmen gemacht werden, erklären Sie mit Ihrer Teilnahme Ihre Einwilligung in die Erstellung, Verarbeitung und Verwendung der Bild-, Video- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke sowie im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der LAG KJS NRW. Die Speicherung Ihrer Daten erfolgt bis auf einen von Ihnen uns gegenüber erklärten Widerruf. Sollten Sie mit einer Speicherung nur zum Zwecke der Durchführung der Veranstaltung einverstanden sein oder mit der Erstellung, Verarbeitung und Verwendung von Bild-, Video- und Tonaufnahmen nicht einverstanden sein, wenden Sie sich bitte an die LAG KJS NRW. (Kontaktdaten unten).

Soweit wir externe Dienstleister als Auftragsverarbeiter einsetzen, werden Ihre Daten auch an diese weitergegeben.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe b des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz. Verantwortlicher im Sinne des Kirchlichen Datenschutzgesetzes ist die

LAG KJS NRW e.V.  
Kleine Spitzengasse 2-4  
50676 Köln

Telefon: 0221/165379-0  
Telefax: 0221/165379-11  
E-Mail: [info@jugendsozialarbeit.info](mailto:info@jugendsozialarbeit.info),

vertreten durch den Geschäftsführer Stefan Ewers.

Sie können Ihre Einwilligung in die Datenverarbeitung und -speicherung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Erfolgt der Widerruf vor oder während der Veranstaltung, kann die Teilnahme an der Veranstaltung nicht gewährleistet werden. Der Widerruf berührt nicht die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung. Sie haben das Recht, eine unentgeltliche Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten und das Recht, diese ggf. berichtigen oder löschen zu lassen oder die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen.

In diesen Fällen richten Sie sich bitte an

LAG KJS NRW e.V.  
Kleine Spitzengasse 2-4  
50676 Köln

Telefon: 0221/165379-0  
Telefax: 0221/165379-11  
E-Mail: [info@jugendsozialarbeit.info](mailto:info@jugendsozialarbeit.info)

Ihnen steht außerdem das Recht zu, im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer Daten eine Beschwerde an die zuständige Datenschutzbehörde zu richten.